

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 50 (1952)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Herbstversammlung der Sektion Zürich-Schaffhausen

Autor: Hofmann, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

über nordamerikanische Bewässerungen und das bekannte, gewaltige Unternehmen der Tennessee Valley versprechen interessante Einblicke in die am Beginn einer außerordentlichen Entwicklung stehenden Arbeiten auf dem Gebiet des Bewässerungswesens.

Herbstversammlung der Sektion Zürich-Schaffhausen

Die ordentliche Herbstversammlung vom 8. November 1952 im „Du Pont“, Zürich, erlebte mit einem Aufmarsch von 59 Mitgliedern einen Rekordbesuch.

Die an der Frühjahrsversammlung 1952 beschlossene *Urabstimmung betr. Arbeitsvertrag* ergab folgendes Resultat: Von 94 Mitgliedern beteiligten sich 51 (54 %) an der Abstimmung. Von diesen stimmten 38 (74 %) für den Normalarbeitsvertrag; 9 (18 %) für den Gesamtarbeitsvertrag und 4 (8 %) für Richtlinien. Die Resultate nach Berufskategorien ergeben kein wesentlich anderes Bild.

Eine längere, lebhafte Diskussion entspann sich über die Frage, welche Maßnahmen zur Förderung des *Nachwuchses an Vermessungszeichnern* geeignet seien. Der Vorstand hat in einer Eingabe an das Industrie- und Gewerbeamt des Kt. Zürich auf die prekäre Lage hingewiesen, mit dem Ersuchen, es sei Art. 2 des Reglementes vom 6. Dez. 1947 loyaler zu handhaben. In einem Aufruf forderte er alle Freierwerbenden der Sektion auf, Lehrlinge nachzuziehen. Der Aufruf war für diejenigen Büroinhaber gedacht, die keine Lehrlinge mehr engagieren. Der gleiche Aufruf ging an alle kommunalen Vermessungsämter. Ein Diskussionsredner warf die Frage der *weiblichen Hilfskräfte* auf. Eine reichbenützte Diskussion zeigte, daß die Meinungen stark auseinandergingen. Ein Antrag, der Vorstand möchte sich der Frage annehmen, fand knappe Zustimmung. Mit Recht wurde darauf hingewiesen, daß es jedem Büroinhaber freisteht, einen Versuch mit weiblichem technischem Personal zu unternehmen.

Auf Antrag des Vorstandes wurde die Durchführung einer *Arbeits- tagung* beschlossen. Aus dem Schoß der Versammlung fiel der Wunsch, einmal das Thema „Rapportwesen“ und „Nachkalkulation“ an erste Stelle zu nehmen, was Zustimmung fand.

Zum Schluß bestellte die Versammlung noch eine Kommission zur Bereinigung einer „Instruktion über die vermessungstechnischen Arbeiten bei Güterzusammenlegungen im Kt. Zürich“.

In einem zweiten Teil referierte Herr dipl. Ing. H. Kuhn, Biologe, Zürich, über „*Den Einfluß von Abwasser auf die Lebewelt unserer Gewässer und Seen*“. Das mit prächtigen Lichtbildern begleitete und glänzend vorgetragene Referat fand den ungeteilten Beifall aller Anwesenden.

Der Sekretär: *H. Hofmann*

Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Protokoll

der Herbstversammlung vom 25. Oktober 1952 in Bern

Das Protokoll der 25. Hauptversammlung wird genehmigt.

Häberlin orientiert über den Inhalt des neuen Zeitschriften-Vertrages zwischen SVVK, SKIV und SGP, wovon alle Mitglieder ein Kopie-Exemplar zur Einsichtnahme erhalten hatten. Schneider ersucht den Chefredaktor, die einzelnen Publikationen über die Fachgebiete der SGP in Zukunft zusammenhängender, d. h. wenn möglich in ein und demselben